

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Gesundheit,
Feuerschutz und Rettungswesen
Frau Doris Schuchardt-Kaganietz
Moltkestr. 42

51641 Gummersbach

**GRÜNE FRAKTION IM KREISTAG
Fraktionsbüro**

Kölner Str.296
51645 Gummersbach
TEL (0 22 61) 2 45 40
FAX (0 22 61) 2 86 95
Mo 15-19, Di, Mi, Do 09-12 Uhr
www.gruene-oberberg.de

Bus: Linie 301 (Niederseßmar Post)
Linien 302/310 (Ahlefelder Straße)
Arzu Durmus, Fraktionsbüro
kreistagsfraktion@gruene-oberberg.de

Helmut Schäfer
Fraktionssprecher
TEL 02263/1599
Helmut.schaefer@gruene-oberberg.de

Gummersbach, 16.05.2012

Anfrage zur Gesundheitsausschusssitzung am 23.05.2012

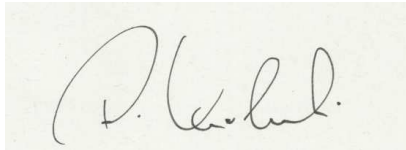
Sehr geehrte Frau Schuchardt-Kaganietz,

nach dem Brand im Altenheim "Haus Manshagen" in Gummersbach-Derschlag am 25.04.2012, mit mehreren Verletzten und Großeinsatz der oberbergischen Feuerwehren und Rettungskräften, stellen wir zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Feuerschutz und Rettungswesen am 23.05.2012 folgende Anfragen:

1. Wie war der vorbeugende Brandschutz in dem betroffenen Altenheim bereits nach dem Brand 2011 gestaltet?
2. Wie wird der vorbeugende Brandschutz in Alten-, Pflege- und Behindertenheimen durchgeführt und wie werden notwendige Maßnahmen überwacht?
3. Wie werden Sicherheitsanalysen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes in diesen Einrichtungen durchgeführt und mit welchen Konsequenzen für die Betreiber?
4. Sind in ausreichender Zahl Rauchmelder installiert, z.B. in den Zimmern der oft schwer pflegebedürftigen Bewohner und erfolgen Alarmmeldungen per Funk durch installierte Rauchmelder?
5. Wie wird das Gefährdungsrisiko auf "geschlossenen Stationen" in Obergeschossen eingeschätzt?

6. Welche Konsequenzen hat der Brand vom 25.04.12 für den Brandschutz in Pflegeeinrichtungen?
7. Gibt es Einrichtungen im Oberbergischen Kreis, die aufgrund jahrelanger nicht vorgenommener baulicher Veränderungen einen Bestandsschutz genießen, die nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen im vorbeugenden Brandschutz entsprechen?
8. Wie kostenrelevant sind Brandschutzmaßnahmen für die Heimbetreiber?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is cursive and appears to read 'R. Krolewski'.

Ralph Krolewski ,
Ausschussmitglied für die Kreistagsfraktion
B`90/Die Grünen Oberberg

